Zuerst war er da – dann kam langsam die Welt!

Von Pascale Hauenstein und Remo Stalder / 17.11.2026

Zerscht isch er gsi, de Hansueli – denn chunt langsam d Welt!
Foif älteri Gschwüschteti sind scho da, viel Alts, wenig Geld.
Nur die junge Chätzli verspielt und frisch,
d Hühener und d Chüngeli chömed uf de Tisch.

D Kindheit vergaht ganz bequem,
nur die nasse Windle, find er unagnehm.
Au die selber glismete Socke - es chratzt und juckt,
und chömed so wiet ufe, dass sogar de Intimbereich zuckt.

Wenns aber nöd nach sine Vorstellige laufe tuet,
überchunt de Hansueli e grausami Wuet.
Fascht nie geg irgend e Person grichtet,
aber uf Schuelsystem & Vorgsetzti hät er gern verzichtet.

Bald mal ziehnd die zierliche Meitli zu ihne ufs Land,
ohä! denkt de Hansueli und erträumt sich so allerhand.
I de Realität mischtet er de Geissbockstall,
Träum bliebed, de Geissbock chränkled und chunt z Fall.

So rumet de Hansueli de Stall für sich frei
und startet mit sinere Strombastlerei.
Sämtlichi Grät hät er zerleit und genauschtens studiert,
d Wasser-Entkeimigsalag isch nur eimal fascht explodiert.

Uf eimal händ d winiger Schaf alli Duurwelle,
villecht hät er de Weidezaun nöd sölle uf 220 Volt ufestelle?!
Ei einzigi Erfindig isch aber richtig guet glunge,
dur es frisierts Morsegrät isch bi allne Radiosender es «Knack» erklunge.

Nün Jahr Schuel, langwilig fascht jedes Fach,
bliebe sind im Hansueli e Lehrer-Phobie, Rechne und Schach.
Denn hät er e Lehr als Bauschlosser gstartet,
Füür, Lärm, Karbid-Gstank – so hät er das nöd erwartet.

D Arbeitskollege sind aber no viel schlimmer,
die schikanieret Klein-Hansueli immer.
So hät de Hansueli – ohni schlechts Gwüsse,
die Lehr nach 2 Mönet eifach higschmisse.

De Vater hät im Hansueli Zwüschetjöbli organisiert
und druf bestande, dass er e Lehr absolviert.
I de neue Lehrstell als Lebesmittelverkäufer bedient er jedi Frau,
de Verkaufsschlager sind Camelia-Binde in rot und blau.

In London im Stadtteil Soho hät er studiert - meischtens zNacht,
das hät sis Vokabular flüssend gemacht.
Im sündige Pflaster hät er den glich sin Weg gfunde
und chunt ab da als Computertechniker über d Runde.

Denn wird’s farbig i sim Lebe – man glaubt es kaum,
er wird wahr, im Hansueli sind ewige Traum.
E Frau bildschön, vernünftig, intelligent und voller Unschuld,
sie ertreit im Hansueli sini Usduur bis hüt mit aller Geduld.

Marie-Louise heisst die bezauberndi Frau mit blondem Haar,
de Hansueli packt die Chance und führt sie direkt zum Altar.
Die beide sind biologisch nüme z stoppe,
nur Geburt vom Pascal häts s Glück no chöne toppe.

Zit zum Tüfftle hät er sich aber immer reserviert
und zum Bispiel es Eigebauflugzüg konstruiert.
Statt höch i de Luft, mit stolzem Gebruumm,
staht de Flüger leider nutzlos im Bastelruum.

Was de Hansueli für es grosses Sprachtalent isch,
er redt Dütsch, Spanisch, Italienisch und Engelisch.
Im Allgemeine teilt sich de Hansueli sehr gern mit,
sigs über komplexi Theme, aber au über Bibbeli im Schritt.

Und isch s Gegeüber nöd interessiert,
das isch im Hansueli glich, will er isch fasziniert.
Sämtlichi Instrument mached ihm Froid und gebet ihm Energie,
egal öb mit Taschte, Saite oder Knöpf – Hauptsach es git schöni Melodie.

Die Englisch Konzertina weckt sini Ambition
und so erfindt er kurzerhand sis eigene Quantophon.
Ganz nöch händ mir miterlebt – oder besser mitghört,
nenei, nöd dass es eus öpe stört!

Projekt Saxophon – Stundelang nur en einzige Ton
und das im Keller vo sim liebe Sohn.
Es anders Talent sind sini Bauprojekt,
in Schneisige, Sur En und in Cinzago stöhnd die Objekt.

Bi allne hät er Design und Funktion optimal vereint,
mengmal hät er au d Marie-Louise gfrögt, was sie dezue meint.
Sid neuschtem nimmt er sich jede Tag Zit,
stiegt i d Turnschuhe und rennt 2 Km wiet.

Um am Marathon chöne z brilliere,
hät er s Bike und Golfe müesse pausiere.
Es gäbt no sooooo viel meh z verzelle,
zum Bispiel, dass er Stocki vorchocht, zum in Gfrührer stelle,

Er isch Ehemaa, Papi, Brüeder, Verwandte,
Onkel, Götti, Fründ und Bekannte,
Sportler, Philosoph, Musiker und Denker,
Entwickler, Gnüsser aber au Wiiglasschwenker,

Er isch einzigartig, mal konsequent, mal zart,
kommunikativ, liebeswürdig und smart.
So, Schluss, fertig, aus - der Vorhang fällt!
aber mit em Zitat vom Hansueli:

Zuerst war ich, dann kam langsam die Welt dazu!

Grundlage für dieses Gedicht war mein Teil-CV auf der Website https://www.quantophon.com/ -> Diverse Projekte:

2017 - Das war mein Leben - ein kurzer Zwischenbericht (CV)